

Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft  
Stubenbastei 5  
1010 Wien

Dampfschiffstraße 2  
A-1031 Wien  
Postfach 240

Tel. + (1) 711 71 - 0  
Tel. + (1) 711 94 - 25  
office@rechnungshof.gv.at

Wien, 18. Juli 2013

GZ 100.331/032-2B1/13

## Öffentliches Stellungnahmeverfahren zur Lärmaktionsplanung 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rechnungshof dankt für das mit Schreiben vom 12. Juni 2013,  
GZ BMLFUW-UW.1.4.12/0050-V/5/2013, übermittelte öffentliche Stellungnahme-  
verfahren zur Lärmaktionsplanung 2013 und gibt hiezu aus Sicht der Rechnungs- und  
Gebarungskontrolle folgende Stellungnahme ab:

Der Rechnungshof hat in seinem Bericht „Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der  
Gesundheit im Straßenbau in Österreich“ (Reihe Bund 2008/5) festgestellt, dass im  
hochrangigen Straßenbau die wichtigsten Kostengrößen des Bereichs Umwelt und  
Gesundheit, der Lärmschutz und die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen sind. In  
diesem Bericht hat der Rechnungshof daher Maßnahmen für die Bedarfsermittlung an  
Lärmschutz (TZ 8), für die Erarbeitung von Richtlinien und Anweisungen für  
kostenintensive ökologische Ausgleichsmaßnahmen (TZ 10) und für die Erarbeitung  
von nachträglichen ergänzenden Ausgleichsmaßnahmen im Fall der Überschreitung  
von Belastungsgrenzen (TZ 17) empfohlen.

Mit der Lärmaktionsplanung 2013 und den in den Aktionsplänen angeführten Maß-  
nahmen wird aus Sicht des Rechnungshofes ein weiterer Schritt zur Lärmbekämpfung  
gesetzt. Was die mit den Maßnahmen verbundenen Kostenfolgen betrifft, enthalten die  
einzelnen Aktionspläne jedoch nur teilweise konkrete, teilweise jedoch sehr allgemein  
gehaltene Ausführungen. Aus Sicht des Rechnungshofes wären jedoch schon aus  
Gründen des Informationscharakters in allen über Internet veröffentlichten Aktions-  
pläne möglichst genaue Ausführungen zu den mit den einzelnen Maßnahmen ver-  
bundenen Kostenfolgen samt den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen aufzu-  
nehmen. Dies insbesondere deshalb, um einen umfassenden Überblick über die

voraussichtlichen Gesamtkosten des Maßnahmenpakets in den kommenden Jahren zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Präsidenten:  
MMag. Dr. Claudia Kroneder-Partisch  
Stellvertr. Leiterin der Sektion 2

F.d.R.d.A.:

